

Der Fall Evangelische Kirche (I) und Brinkhege

Vom Recht auf freie Meinungsäußerung zum Psychoterror am Beispiel der Evangelischen Kirche und der Erbenfamilie Brinkhege.

Wenn Sie wissen wollen,

- wie 5 Mio Euro Schaden verursacht werden
- wie x-tausend Stunden Zeit mit Abwehrmaßnahmen gegen unberechtigte Anschuldigungen erforderlich werden
- wie x-hunderttausend Euro Rechtskosten entstehen und wie ca. 25 Gerichtsverfahren geführt werden müssen, die den Alltag und die Lebensqualität beeinträchtigen
- wie sich Verwöhnung und Verwahrlosung gesellschaftsschädigend auswirken
- wie sich Intriganten, Schmierfinken, Verweigerer, Versager u.a.m., tarnen und noch
- wie Scheinheiligkeit demaskiert werden kann
- wie selbsternannte, ohne sinnvollen Beitrag für die Gemeinschaft und parasitär agie-rende sogenannte Sektenjäger und "Experten" in der Evangelischen Kirche die Macht und den Einfluß derselben missbrauchen
- wie die Evangelische Kirche rabiat und ohne Skrupel jede Konkurrenz bekämpft
- welche Machtinteressen hinter den angeblich so fürsorglichen Kontrollansprücher stehen, oder, wie schafft man sich einen Opfermarkt
- wie aussichtslos die Rechtslage bei Abwehrversuchen (noch) ist
- wie Mitbewerber und unbequeme Kritiker systematisch ausgeschaltet werden wie Geschäftspartner der Mitbewerber belästigt und geschädigt werden
- wie Tatsachenbeweise unterschlagen oder umgangen werden
- wie man Medien, Journalisten und die Öffentlichkeit erfolgreich manipuliert wie der letzte Rest an Glauben, Fairness, Gerechtigkeit und ein Mindestmaß an Ethik
- dann gehen Sie in die Lehre bei der Erbenfamilie Brinkhege und den Diffamierungsagenten der Evangelischen Kirche Deutschlands

Sie finden eine umfassende und beispielhafte Handlungsanweisung für Rufmörder in

Autor: Karlheinz Wolfgang, Elisenstraße 17, 41460 Neuss Arbeitsgemeinschaft Bona Fama

Vom Leitbild zum Feindbild

Evangelische Kirche ohne Skrupel

Die Diffamierungsmethoden der Kirchenagenten



Der Fall Evangelische Kirche II

Arbeitsgemeinschaft Bona Fama

Karlheinz Wolfgang

Band 5



Kirchen Christen und Kritikersekten, die Sektenkritiker als Kritikersekten diffamieren -Ein anderer Einblick Nr. 155/3 Teil 2



Tresvents, 17, 41466 News, (et. 02131 / 275016, Fax: 02131 / 27406

Schadensersatzverfahren ilP / K. Wolfgang

Evangelische Landeskirche im Rheinland in Höhe von 7,5 Mio DM

Korrektur des Düsseldorfer OLG-Urteils durch den Bundesgerichtshof (BGH) zu Gunsten von Karlheinz Wolfgang

Aufforderung an geschädigte Unternehmen der psychologischen Weiterbildung zur Prüfung von Schadensersatzansprüchen gegen die Evangelische Kirche

Zum Hintergrund:

Die Evangelische Landeskirche Rheinland wurde von mir 1998 auf Schadensersatz in Höhe von 7,5 Mio DM (Teilkiage 250,000 DM) verklagt. Auslöser dieser Klage war die diffamierende und völlig unbegründete Verleumdungspolitik der Evangelischen Landeskirche Rheinland gegen mich – It OLG Büsschdorf – einen erfolgreichen Mitbawerber auf dem Gebiet der psychologischen Lebenshilfe.

Mrt. IIP-Info 155/1 habe ich das gegen mich ergangene Urteit des Obertandesgericht Düsseldorf (AZ 18 U 48/00 vom 26, 10, 2000) der Öffenflichkeit zugänglich gemacht.

Mit diesem Urteil hat das OLG Düsseldorf der Evengelischen Kirche auf Grund des "Rechtes auf freie Meinungsäußerung" - ausdrücklich vom OLG der Kirche als Korperschaft des öffentlichen Rechtes zugestanden - die unsubstantiierte Verbreitung von geschäftsschädigenden Meinungsaußerungen ermöglicht und eine Schadensersatzpflicht verneint. Eine Überprüfung dieses Urteils durch den 8GH erschien mir im Jahr 2000, nach gutachterlicher Prüfung durch einen am BGH zugelassenen Rechtsanwalt, als

Ooch vielleicht gibt es doch noch eine "göttliche" Gerechtigkeit, denn in einem inhaltlich vergleichbaren Verfahren gegen die Katholische Kirche, das im Jahre 2001/2002 beim BGH zur Entscheidung vorlag und ebenfalls durch den mich damals berafenden Anwalt Prof. Kriele ausgefüst wurde, erging nunmehr ein Urteit das vorab in einer BGH Presseerklärung veröffentlicht wurde und richtungsweisende Bedeutung hat.

Den Inhalt der Presseerkfärung und die antscheidungsrelevanten Teile der Urteilsbegründung erhalten Sie nachfolgend sinngemäß, unter Verwendung von sachlich wichtigen Originatformulierungen für Ihre eigenen rechtlichen und berufspolitischen Überlegungen.



DIRECT VERLAG

Die Schattenspieler

Weitere Bücher Bestellformular

AGB

Impressum

Kontakt

KINDER-KREATIVPROJEKT

Transparenz Direct

Sachbuch: Gesellschaft



Die Schattenspieler

Renate Hartwig

Erfahrungen und ein Schlussstrich

Die Autorin gilt als engagierte und kenntnisreiche Referentin zu Brennpunkten in Wirtschaft und Gesellschaft. Die Glaubwürdigkeit zentraler Grundsätze der Demokratie haben sie bewogen, sich jahrelang kritisch mit dem Thema Scientology auseinanderzusetzen und mehrere Bücher darüber zu verfassen. Dadurch wurde eine breite Thematisierung erreicht, über die sie sich eine Klärung in der Sache erhoffte. Um Aufklärung bemüht, erlebte sie ideologischen Fanatismus, Rufmord und den Missbrauch von Meinungsfreiheit. Sie musste erkennen, es geht in der sogenannten "Aufklärungsszene" nicht um Klärung, sondern überwiegend um Existenzsicherung auf Kosten der Allgemeinheit. Wir Steuern zahlenden Bürger sind dabei nicht nur die Ahnungslosen, sondern auch die zahlenden Dummen. Sie ermutigt deshalb auch in ihren Vorträgen und Publikationen zu mehr gesellschaftlichem Engagement des Einzelnen und fordert zu mehr Zivilcourage auf.

Renate Hartwig weiß aus Erfahrung, dass ihr Ziel, Transparenz in heikle Themen zu bringen, Anfeindungen und Agitationen, selbst gezielte Diffamierung nach sich ziehen kann. Mit der Veröffentlichung ihrer Recherchen, ihrer Erlebnisse und Kenntnisse zieht sie nun mit diesem Buch für sich einen Schlussstrich zum Thema Scientology und den Schattenspielern in der Aufklärungsszene.

Renate Hartwig DIE SCHATTENSPIELER 392 Seiten - direct verlag ISBN 3-935264-02-1 18.00 Euro

Zum Bestellformular

<u>Pressespiegel</u>

agb | impressum | kontakt | bestellung | kreativprojekt | transparenz direct

copyright by direct verlag

Ingo Heinemann: Scientology-Kritik

Adresse dieser Seite: http://www.lngo-Heinemann.de/Hartwig.h Zuletzt bearbeitet am 3.2.2006 zur Homepage | zur Inhaltsseite | AGPF-Spendenkonto

Suche in www.Ingo-Heinemann.de

Renate Hartwig umgefallen

Gunter Tschauder

Herrn Rolf.G.Lehmann Medienreport Verlag-GmbH - Medienberatung Hegnacher Straße 30 La Salle 56460 Sérent Frankreich Tel.: 0033 2 97 93 81 99

Fax: 0033 2 97 93 85 11

c-mail: christine.tschauder@free.fr

D-71336 Waiblingen-Hohenacker Allemagne

9.12.02

Nun hat auch Renate Hartwig, die einstmals härteste Kämpferin gegen unsere Religion, zumindest in diesem Bereich zur Wahrheit gefunden und ist bereit selbst hinzuschauen. Die Antwort von ihr, findest du in dem Buch "Die Schattenspieler"*, das ich dir als kleines Weihnachtsgeschenk überreiche.

Warum Scientology für seine angeblich gefährlichste Gegnerin Renate Hartwig wirbt (ohne Klärung, wie es kommt, das Scientology dies am Tag der Bucherscheinung kann!)

9. August 2002

STELLUNGNAHME DER SCIENTOLOGY KIRCHE DEUTSCHLAND E.V. ZUM BUCH "DIE SCHATTENSPIELER" VON RENATE HARTWIG

VERFASSUNGSSCHÜTZERN BRENNT DER SCHLAPPHUT

"Wir hatten schon immer geahnt, dass sich eine Anti-Sektenmafia hinter den dubiosen Machenschaften verbirgt. Dass die Beweise dafür gerade von Frau Hartwig in einem Buch kommen, hätten wir nicht erwartet, freut uns aber doch", sagte Georg Stoffel, Sprecher der Scientology Kirche Deutschland e.V. in München.

Die Enthüllungen über die deutschen Dienste sind eine erstaunliche Mischung aus Sex und Crime. Das Spektrum reicht von versuchter lesbischer Vergewaltigung bis hin zu einem mit falschen Dokumenten wohlausstaffierten Pseudo-Führungsmitglied von Scientology, welches der arglosen Sektenkritikerin Hartwig untergeschoben wurde. Mordkomplott, Autobombe, Betrügereien waren die Garnierungen mit der dieser Satansbraten äüßerst medienwirksam vermarktet wurde. Die vermeintliche "Top-Informantin" verflüchtigte sich wie ein Flaschengeist. Die Dienste wußten wie immer von gar nichts und am Ende blieb alles an Frau Hartwig hängen.

Hier besteht Erklärungs- und Aufklärungsbedarf. Es zeigt sich einmal mehr, dass die Dienste weitgehend unkontrolliert und sanktionslos Menschen Schaden zufügen können, bis hin zur versuchten Existenzvernichtung. Der Bürger steht diesem Geflecht von Intrigen und rechtswidrigem Handeln rechtlich schutzlos gegenüber. Wir wünschen dem Buch von Frau Hartwig, dass es dazu beiträgt, die längst überfällige effektive Kontrolle der Dienste zu bewirken, damit unsere Verfassungsschützer tatsächlich gezwungen werden, ihr Handeln an den Grundnormen unserer Verfassung auszurichten.

Wir werden die geschilderten Vorgänge und die Verstrickungen von Verfassunsschützern eingehend rechtlich überprüfen lassen, denn eine erste kursorische Durchsicht des Buches offenbart genügend Material und gibt deutliche Hinweise auf rechtswidriges Handeln der Dienste und anderer öffentlicher Stellen. Wir werden diesen Hinweisen nachgehen und die betreffenden Dienststellen und Personen für ihr Handeln juristisch zur Verantwortung ziehen.

Für den Inhalt und weitere Informationen: Georg Stoffel Telefon 0 89/27 81 77 32/3

Gunter Tschauder

Geschäftsführer, M.I.T, Friedrichsdorf

Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in München und Köln 1964: Examen als Dipl.-Kfm in Köln, 1964-1968: Tätigkeit bei der 3 M Düsseldorf im Bereich Verkaufsförderung, 1968-1971: Vertriebs- und Schulungsaufgaben bei der IOS, Düsseldorf; 1971-1975: Leiter Verkaufstraining und Managementtraining Honeywell Bull, Köln und Frankfurt/M. Ab 1975: Vertriebsleiter bei M1T Friedrichsdorf. Ab 1977: Mitglied der Geschäftsleitung der M.I.T. Patron Scientology.

Lothar E. Weiland

Präsident ITVA e.V. D-A-CH, Leiter Zentrales Servicetraining, BMW AG, München

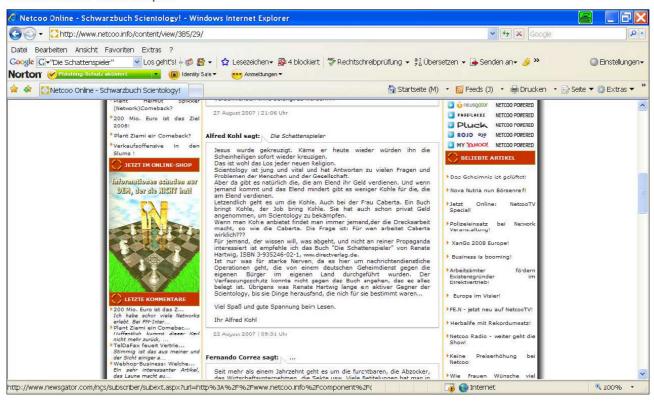
Wirtschaftsschule Frankfurt, versicherungskaufmännische Lehre, Steuerberatungskanzlei, seit 1967 BMW AG München Betriebswirtschaftliche Händlerberatung für Teilevertrieb und Kundendienst, Referent des Kundendienstleiters, Leiter der Werkstattorganisation und DV, seit 1984 Leiter des intl Service-Training für Techniker und Servicemanager BMW-Group weltweit. Verantwortlich für das seit 1981 eingeführte weltweite Video-Dialog-System und Videoinformationsnetz von M.I.T. Verwandt mit Kurt Weiland, Leiter OSA Scientology Geheimdienst.



Ausdruck vom: Mittwoch, 2. April 2008 22:20:30

PC-Name: REDAKTIONPRESSE

Benutzername: medienreport



"Kritikersekten" gegen "Seminaranbieter":
Judenvernichtung, Religionsdiffamierung
und Neonazismus als Projektionsstrategie
angeblicher Minderheitenverfolgung und
Verfolgung von Scientology zur Absicherung
deliktischer und verfassungsfeindlicher
Aktivitäten © NoSch

Die Scientology-Organisation und ihre ihnen in der

Regel nicht sichtbaren oder zuzuordnenden ideologisch nahestehenden Methoden-Partner haben in Deutschland ihren Einflussbereich mit speziellen Dienstleistungen, Allianzen und Mitwirkungen auf die Besetzung von Entscheidungsträgern in Institutionen, Verbänden, Politik usf. erweitert. Durch umfangreiche Informations- und Datenbeschaffung wurden Einflussstrukturen und Abhängigkeiten abseits der "Scientology-Kirche" aber im weiteren Einflussbereich der Scientology Organisation gefestigt. Dazu gehörte (und gehört) die umfangreiche und weitgehend unkontrollierte und unbemerkte Erfassung und Sammlung von Informationen, die etwa durch spezielle Coaching-, Trainings- und Beratungsmethoden sowie durch die Nähe zu Wirtschaft und Entscheidungsträgern zugänglich wurden. Verantwortliche, Förderer und Anhänger dieser Seite, die dem wirtschaftlichen und machtpolitischen Bereich von Scientology zuzuordnen sind oder Kooperationen pflegen, haben sich zwar weitgehend der öffentlichen Wahrnehmung entzogen, wurden aber durch einige fragwürdige Aktivitäten, neue individualpsychologische Glaubensthesen und ideologisch geprägte Zukunftslehren auffällig. Der öffentlichen Diskussion und Wahrnehmung und dem Schutz bzw. der Festigung ihrer Strukturen, Produkte und Ziele hat die Scientology Organisation aufwendige Maßnahmen mit komplexen Strategien und Konzepten zur Rufkonsolidierung und Verharmlosung entgegen gesetzt. Die Verantwortlichen und ihre Helfer benutzen dabei nach diesseitiger Meinung und Kenntnis etwa die Rechtsprechung und schrecken nicht vor kriminellen Aktivitäten und geheimdienstartigen Inszenierungen im Kampf gegen ihre "Kritiker und Feinde" zurück. Sie benutzen - oft unbemerkt – neueste Wahrnehmungstechniken zur Steuerung von Personen und Medien.

Eine der "kultivierten" zentralen Strategien zu ihrer Einflusssicherung zeigt die Schaffung des Bildes der verfolgten (religiösen) Minderheit mit Hilfe der Wahrnehmungsmethode "Analogietechnik" – nämlich der Judenverfolgung im dritten Reich. Dieses setzt sich heute mit tendenziell neonazistischen und neofaschistischen Ansätzen und Beschuldigungen fort.

Ergänzt wird dies durch gezielte Einzelausforschungen von Kritikern mit dem Ziel, ihnen ihre Glaubwürdigkeit und wirtschaftliche Existenz zu nehmen.

Mit diesen langjährigen meinungsbildenden Konstruktionen und Bildern in mehreren Medien und Aktionen werden Kritiker, Medien und Institutionen, die sich gegen Scientology, manipulierende Heilslehrenvertreter oder Anbieter umstrittener ungeprüfter persönlichkeitsqualifizierender Maßnahmen wenden, fortgesetzt und verschärft wirksam verfolgt und volksverhetzend diffamiert. Gleichzeitig wird durch Prozesse unterbunden, die Geschehnisse und die Verantwortlichen öffentlich zu machen

Ein Element der Scientology-Strategie war 1998 die

von ihr initiierte und gesteuerte Konstruktion der

europäischen "Interreligiösen Koalition für Religionsfreiheit", an der angeblich die deutschen Juden sowie die deutschen Vertreter von Islam, Sikhs und Vereinigungskirche mitwirkten. Der Zentralrat der Juden und moslemische Religionsvertreter haben sich umgehend distanziert, nachdem die Initiatoren, die Ziele und manipulative Methoden bekannt wurden. In diesem Zusammenhang wurde auch auf kriminelle Hintergründe hingewiesen, wie Beteiligte Koalitionspartner wurden. Gegen die getürkte Scientology-Religionsallianz mussten sich Betroffene meist allein wehren. In einer Mitteilung des Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland vom 14.9.1998 heißt es zu dem SO-Koalitions-Unterzeichner Eli Gampel, Zentrale Gemeinschaft

"Eine solche Gemeinschaft gibt es nicht, allenfalls besteht sie aus Herrn Eli Gampel, der vorübergehend durch eine nicht korrekte Wahl - zum Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Halle "gewählt" wurde. Inzwischen wurde Herr Gampel abgesetzt und gegen ihn laufen verschiedene Strafanzeigen wegen Betruges, sowohl von der Jüdischen Gemeinde als auch von Privatklägern.

orthodoxer Juden (www.pewid.ch/SCI/frankfurt.html):

Herr Gampel hat auch bereits einige Male eine eidesstattliche Versicherung abgegeben. Ich brauche nicht zu betonen, daß der Zentralrat der Juden in Deutschland mit Scientology nichts zu tun haben will und diese schon gar nicht als Kirche ansieht.

Mit freundlichen Grüßen Ianatz Bubis"

Im Gegensatz zu Ignatz Bubis hat der heutige Generalsekretär des Zentralrats der Juden, Stephan J. Kramer, auf die Frage nach einer Stellungnahme zu subtilen aktuellen Fortsetzungen der Benutzung der jüdischen Minderheitenverfolgung noch keine Zeit zur Befassung gefunden. Womöglich ist dies auch neuen Denkansätzen gezollt. Faruk Sen, Direktor des Zentrums für Türkeistudien, hatte kürzlich ebenfalls die Minderheitenverfolgung in seinem Vergleich von Türken und Juden bemüht. Dazu hatte der Generalsekretär erklärt, Sen sei "ein Freund der jüdischen Gemeinschaft".

In diesem Kontext hat der Auftritt von Tom Cruise als Stauffenberg-Vertreter ebenfalls Bedeutung. Das obige Bild wird mit diesem Mechanismus und System fortgesetzt benutzt und konditioniert. Dazu zählen eine Serie neuerer Publikationen, die seit 2002 erschienen sind. Die bekanntesten Autoren sind Prof. Dr. Dr. Gerhard Besier, Renate Hartwig und Karlheinz Wolfgang mit einer Gruppe von Mitautoren und Helfern wie Dipl. Math. Ulrike Kruse (Datenbank) und Dipl. Des. (FH) Günter Zimmermann. Letztere fertigten etwa via Bonafama "Vom Recht auf freie Meinungsäußerung zum Psychoterror – ev. Kirche I". Was nach außen kaum sichtbar wurde: Alle diese Personen haben persönliche und geschäftliche Verbindungen untereinander, und alle Beteiligten benutzen die obige scientologische Analogiestrategie. Prof. Dr. Dr. Besier eröffnete für Scientology ihre Brüsseler Zentrale, war für Wolfgang in seinem Netzwerk tätig und schrieb über und für Wolfgang sein Rufmord-Buch. Wolfgang unterhielt während der HAIT-Direktorenschaft des Dr. Dr. Besier die Fördermitgliedschaft im Freundeskreis des Hannah-Arendt-Instituts e.V. Frau Hartwigs Buch "Die Schattenspieler" wurde mit aufwendiger scientologischer Förderung beworben. Das Buch wurde an den Autor mit Empfehlung und anknüpfend an persönliche familiäre Ereignisse von dem SO-Patron Gunter Tschauder 2002 zum Zwecke der Gegeninformation zugesandt. Hartwig, Zimmermann und Wolfgang nahmen gegenseitig an ihren Stuttgarter Prozessen teil. Allen Schriften gemeinsam ist, dass angeblich belegte neofaschistische Tendenzen und Judenverfolgung weiterhin instrumentalisiert werden. Die Abwehr solcher volksverhetzender Diffamierungen wird perfide mit der Angst und Abwehr vor Aufdeckung der "Kritikersekten" begründet. Die sogenannten Bona-Fama-Schriften des Karlheinz

Wolfgang und seiner "Partner" enthalten landläufig die weitgehendsten deutlichen Entgleisungen im Sinne des § 130 StGB Volksverhetzung, die auch Hartwigs Buchinhalten dienten. Gegen die Hauptverantwortlichen und Beihelfer wurde zwar Strafanzeige wegen Verdachts auf Volksverhetzung erstattet und mit Quellen, Beteiligten und unbekannten Zusammenhängen belegt. Zwei Staatsanwaltschaften haben für den Tatbestand der Volksverhetzung die Aufnahme von Ermittlungen aber verweigert, eine Generalstaatsanwaltschaft sah jedoch die Tatbestände von Beleidigung als gegeben. Weitere Strafanzeigen bezogen sich u.a. auf Nachstellungen, Betrug und falsche eidesstattliche Aussagen. Insbesondere Stuttgarter und Hamburger Zivilgerichte beschäftigten sich von 2005 – 2008

überwiegend mit Diffamierungen von Sektenkritikern und Klagen auf Persönlichkeitsschutz, um möglichst jede Öffentlichkeit und Aufdeckung zu verhindern. Das baden-württembergische Justiz- und Innenministerium und einige Parlamentarier wurden 2008 begrenzt informiert – und blieben tatenlos. Die Stuttgarter Staatsanwaltschaft hat die Aufnahme von Ermittlungen verweigert.

Ermittlungen verweigert. Der o.a. Autorenkreis hat allein in dieser Zeit, rund 30 Prozesse und viele Drohungen zu verantworten. Von Anfang 1990 bis heute sind dem Kreis mindesten doppelt so viel Verfahren zuzurechnen. Die obigen Schriften, Inhalte und persönlichen Verbindungen weisen auf abgestimmte Vorgehensweisen und die gemeinsame Nutzung von "Datenbanken" hin, wenn die Argumentationsketten und etliche Sachschilderungen der letzten Schriften verglichen werden. Danach sind Renate Hartwig und Karlheinz Wolfgang unter Beifall der Scientology-Kirche (siehe Pressemeldung SO-Kirche vom 9.8.2002 zu "Die Schattenspieler") gleichermaßen gegen Kritiker, Institutionen, arbeitslose Journalisten, Verfassungsschutz und Kirchen mit Mitteln und Methoden und dem Bild von Nazis zur Zeit der Judenverfolgung vorgegangen. Konsequent wird die jüdische Thematik immer wieder mehr oder weniger deutlich aufgegriffen und in einen Kontext gestellt wie: "mittelfristig Deutschland verlassen" (Kruse, S. 84) und "wehret den Anfängen" (Wolfgang, S. 40/41). Die Angst schürende Stimmungsmache und die inszenierten Geschichten mit ihren additiven Buchwirkungen haben bei Hartwigs Schattenspieler eine durchaus verheerende, Misstrauen säende Wirkung, die in Chatraum-Diskussionen – manipuliert mit "bestellten" Kommentaren – nachlesbar sind. Die Schriften Wolfgangs richten sich mit ihrer "Spezialisierung" noch gezielter an Meinungsbildner und Multiplikatoren. Die Täuschung, der viele Leser aufsitzen, hier handele es sich lediglich um Aufdeckungs-, Schutz- oder Verteidigungsschriften einzelner Autoren, die zufällig alle auf ähnliche Beobachtungsergebnisse der bundesrepublikanischen Missstände gekommen seien, ist in seiner Wirkung außerordentlich gefährdend und gefährlich. Ermittlungsbehörden, Rechtsprechung und Medien haben ggfs. eine konzertierte Beihilfe zu reflektieren. Selbstverständlich bedarf die jüdische Glaubensgemeinschaft eines besonderen Schutzes. Einen solchen Schutz muss auch den angegriffenen Journalisten, Kritikern, Psychologen und den Institutionen und Vertretern der Kirchen und des Verfassungsschutzes gewährt werden. Die Stimmungsmache der obigen Kreise unter Benutzung der schrecklichsten historischen Verantwortung zur Diskreditierung demokratischer Wachsamkeit ist Volksverhetzung und kriminell. Die Zulassung und Konditionierung der erkennbaren Methoden und Inszenierungen zur Sicherung und Entwicklung eigener verfassungsgefährdender Ziele verletzt zudem das Grundgesetz und die Verfassung.

SWR und BW-Politik trotz Gniffke: Von wegen Aufarbeiten von Eingriffen gegen Wettbewerbs-, Presse- und Meinungsfreiheit!

VOLLMACHT

Hiermit erteile ich Herrn

Rechtsanwalt Professor Dr. Norbert P. Flechsig zugelassen beim Land- und Oberlandesgericht Stuttgart Raitengasse 7, 73630 Remshalden Tel (07151) 97 00 00, Fax (07151) 97 00 01

Vollmacht, mich Günter Zimmermann, Büdesheim, Ockenheimer Chaussee 5, 55411 Bingen

in meiner

RECHTSSACHE

gegen Herrn Rolf G. Lehmann und die Medienreport-Verlags-GmbH, Hegnacher Straße 30, 71336 Waiblingen-Hegnach

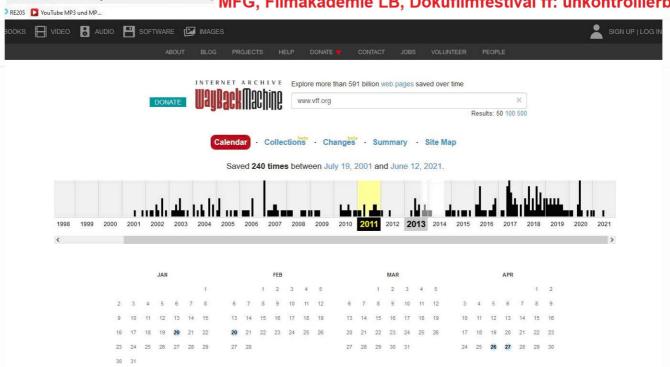
wegen Unterlassung u.a.

vor Gericht oder Behörden sowie gegenüber Dritten im In- und Ausland gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten. Die Vollmacht beinhaltet die Inkassobefugnis, die Zustellungsvollmacht, die Befugnis zu Anmeldungen bei den Registergerichten, die Vollmacht gem. § 96 MarkenG, die Befugnis zur Einlegung und Rücknahme von Rechtsmittein, auch die Befugnis, die Vollmacht ganz oder teilweise weiter zu übertragen. Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tode des Vollmachtgebers. Der Bevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Vom Termin der Revisionsinstanz ist der Verteidiger zu benachrichtigten (§ 350 StPO). Laut Quelle webarchive.org 26.04.2011 benennt

Remshalden, den 7. Juli 2005

Günter Zimmermann

www.vff.org Prof. Dr. RA Norbert P. Flechsig als kontrollierenden Aufsichtsratsvorsitzenden der VFF Verwertungsgesellschaft Film Fernsehen. Der SWR teilt erst nach FdM-Korrespondenz und nach 2007 nachträglich mit, das Flechsig-Arbeitsverhältnis sei 2006 beendet worden. Der SWR-Jusitiziar Dr. Eicher sei selbst der Gesellschaftervertreter des SWR. Im Übrigen korrespondiere er nicht mehr mit Medienreport. Als Prof. Dr. Kai Gniffke kommt, müssen Eicher und andere gehen. SWR, MFG, Filmakademie LB, Dokufilmfestival ff: unkontrollierbar!





EINGANG - 2. AUG. 2005

SÜDWESTRUNDFUNK · 70150 Stuttgart

Herrn Rolf G. Lehmann SÜDWESTRUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Radio · Fernsehen · Internet

Justiziariat Büro Stuttgart Prof. Dr. Armin Herb

Postadresse 70150 Stuttgart Hausadresse Neckarstr. 230

70190 Stuttgart

Tel. Zentrale 0711/929-0 Durchw. 0711/929-3014

Fax 0711/929-3019

www.SWR.de Internet Armin.Herb@swr.de E-Mail

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

he/xp

01. August 2005

Sehr geehrter Herr Lehmann,

mit Verwunderung haben wir heute Ihr an Herrn Professor Dr. Flechsig in anwaltlicher Eigenschaft gerichtetes Schreiben per Fax an den Südwestrundfunk erhalten. Ihre Spekulationen über angebliche Sektenverbindungen der von Herrn Professor Dr. Flechsig vertretenen Parteien nicht von Interesse. Ihre Unterrichtung dieser Umstände haben Sie deshalb in offensichtlich diskreditierender Absicht unternommen in der Hoffnung, in der weiteren Öffentlichkeit in ehrenrühriger Weise Ihren missliebigen Vorstellungen Platz und Raum zu geben.

Sie wollen bitte zukünftig ausschließlich und zur Vermeidung diesbezüglicher gerichtlich durchzusetzender Unterlassungsansprüche den SWR von Ihren Privatangelegenheiten mit Herrn Professor Dr. Flechsig frei halten und mit Herrn Professor Dr. Flechsig ausschließlich unter der Ihnen bekannten Adresse korrespondieren.

Mit freundlichen Grüßen



Spekulationen oder Realität oder Handlangerschaften?

2002: Die Schattenspieler, R. Hartwig, promotet von Scientology-Patron G.T. beschreibt die Mandanten des SWR-Justiziars

20 Jahre Null-Aufarbeitung.

Fidesstattliche Versicherung

Auszua

zum Zwecke der Vorlage beim Landgericht Stuttgart im Verfahren gegen Rolf G. Lehmann. Im Bewusstsein der Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung erkläre ich hiermit an Eides statt zum Zwecke der Glaubhaftmachung und Vorlage in dem oben erwähnten einstweiligen Verfügungsverfahren Folgendes:

9. Die Behauptung, der Verband habe am 11.6.05 eine Mißbrauchsdiskussion über einen informanten des Freizeitverlages und dessen umstrittene Netzwerke geführt ist falsch. 10. Von einer Befassung des Fachverbandes mit der Autorin Schwertfeger ist mir aus meiner Dienstzeit der letzten 12-14 Jahre nichts bekannt.

11. Ausdrücklich widerspreche ich der Formullerung: "Der Verband hat einstimmig entschieden, nichts mit diesen Methoden und Netzwerkinstitutionen sowie deren Anhängern zu tun haben zu wollen.

GUNTER ZIMMERMANN DIPLOM-DESIGNER FH MEDIENBERATER
COMMUNICATION CONSULTANT

TUSENHÖFIF 1 - 55411 BINGEN

Tel. +49 (0)6721 41011 Fax +49 (0)6721 993250

quenterzimmermann@quenterzimmermann.com

Auszug

Bingen, den 16. Januar 2006 Günter Zimmermann

2.3.3 FdM e.V. und IIP Institut für Individualpsychologie

Rolf G. Lehmann und G. Zimmermann erläutern jeweils aus ihrer Sicht den Zusammenhang dieses seit Jahren schwelenden Vorganges. Einer der Auslöser war die drohende Veröffentlichung der Journalistin Bärbel Schwertfeger, den vermeintlichen Zusammenhang zwischen IIP Institut für Individualpsychologie und FdM e.V. aufzugreifen und zu publizieren. Da dieser Zusammenhang durch das Mitglied Günter Zimmermann offenbar gegeben ist, sah sich R. Lehmann gezwungen, unter anderem auch zum Schutz des Verbandes tätig zu werden und eine Beschwerde beim Deutschen Presserat wegen des "Verdachts des Verstoßes gegen publizistische Grundsätze" gegen B. Schwertfeger einzureichen, also für Zimmermann Partei zu ergreifen, da er Gegenstand der Schwertfeger-Berichterstattung werden sollte.

Ergebnis und Beschlussfassung:Rolf G. Lehmann legte der Versammlungsleitung zwei Schreiben vom 9.6.2005 vor, die an Karlheinz Wolfgang (Gründer des IIP) und Arno H. Weynand (Deutscher Presserat) gerichtet sind. Darin zieht Rolf G. Lehmann (Medienreport Verlags-GmbH) offiziell seine Beschwerde zurück, da seine Bewertungen unter den erläuterten Gesichtspunkten nicht mehr aufrechterhalten und die Beweisführung der Quellen nicht mehr bestätigt werden können.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Beilegung dieses Vorgangs zur Kenntnis und weist einstimmig und für die Zukunft eine Verbindung des Verbandes zum IIP Institut für Individualpsychologie (und ähnlicher Vereinigungen dieses Netzwerkes) zurück

Schluss der Außerordentlichen Mitgliederversammlung

Andreas Hess beschließt die außerordentliche Mitgliederversammlung am 11.06.2005 um 19 Uhr im Parkhotel, Ostfildern.

Ergebnisprotokoll

Außerordentliche Mitgliederversammlung des Fachverbandes der Medienberater e.V. 11. Juni 2005, Parkhotel Ostfildern Beginn 13.00 Uhr - Ende 19.00 Uhr

Protokoll: Herbert Γ. Schulze

(Herbert F. Schulze)

(Andreas Hess)

Für die inhaltliche Richtigkeit Versammlungsleiter: Andreas Hess:

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung

vom 13.11.05 in München verfasst von Günter Zimmermann

D. Wahl des Vorsitzenden

Herr Zimmermann schlägt Herrn Hess vor. Herr Hess schlägt Herrn Schneider vor. Es erfolgt geheime Wahl,

Herr Hess wird mit 6 Stimmen und 1 Enthaltung zum neuen Vorsitzenden gewählt Herr Hess nimmt die Wahl an, macht die Annahme aus Angst vor/wegen der zu erwartenden Lehmann-Angriffe von der Anerkennung durch das Amtsgericht abhängig.

Der neue Vorstandsvorsitzende Hess und der stellvertretende Vorsitzende Veith beschlossen die Erstellung der Presseerklärung (Anlage 7 wurde am 14.11.05 verschickt und auch sehon veröffentlicht)

Versicherung an Eides Statt

Auf meine Wahrheitspflicht hingewiesen und über die Bedeutung einer solchen Erklärung und die Strafbarkeit unrichtiger Angaben wegen möglichen Prozessbetruges (§ 263 StGB) belehrt, versichere ich, Günter Zimmermann, Elisenhöhe 1, 55411 Bingen,

zur Vorlage bei Gericht an L'ades Statt:

Das als Anlage beigefügte Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.11.05 entspricht dem tatsächlichen Verlauf der Sitzung.

Fir die Richtigheit ods Porto toll fulner

.....Bingen...... , den4.01.2006......

alles Falscheidesstattliche Aussagen und Betrug

Unterschrift

Lydia Schreiber - Hegnacher Str. 30 - 71336 Waiblingen

Waiblinger Kreiszeitung Leserbrief-Redaktion Albert Villinger Str. 10 71332 Waiblingen



LS Waiblingen, den 28. Februar 2014

Leserbrief zu "Der Wettstreit der Justizdoktoren", Peter Schwarz, 26-02.2014

Angepisst - oder noch'n Dr. h.c.

In Justizkreisen ist seit Jahren bekannt, dass Juristen Doktortitel mit begleitender Hilfe erstehen. Prof. Dr. A. ließ ein Bergisch Gladbacher Institut an mindestens 68 Fällen mitverdienen, Sexäquivalenzen nahm er allerdings allein in Anspruch. Gegen Entgelt kann man sich viel kaufen, wenn Plagiateleverness nicht ausreicht. Üblich ist: Wer einen Prof. hon. oder Prof. will, lehrt. Wer einen Dr. h.c. will, kriegt keinen – es sei denn, man hat mit Reputation, Leistung, Kompetenz und Persönlichkeit überzeugt. Was dem einen zu Recht zugesprochen wurde (Gutmann), kann einen anderen ganz schön wurmen. Der Andere hat aber offenbar nirgends durch Reputation, Leistung, Kompetenz und Persönlichkeit überzeugt (So-nich).

Nach dem interessanten Beitrag handelt es sich mindestens um einen querulantorischen Hetzer und krankhaft eitlen Rechtsvertreter der Region, der einen Richter verzweifeln ließ und sich hinter einem Pseudonym verbirgt. Interessant deshalb, weil dies bestenfalls nur zu einem Drittel trifft. Die Die Wahrheit ist mutmaßlich erschütternd und trivial zugleich. Ein in einschlägigen Justizkreisen angeblich führender Medienspezialist lässt sich nicht in die Karten gucken - und arbeitet nicht allein. Meist gehört so jemand einer größeren Kanzlei an, die auch einen erfahrenen Spezialisten für dreckige Arbeit braucht. Solche Kollegen müssen tunlichst vermeiden, beim Aushebeln des Wettbewerbsrechtes oder bei einer politischen Diffamation erwischt zu werden. Daher ist wahrscheinlicher, dass dieser Herr Gutmann etwas getan und vertreten hat – der Pullover beweist es – was egopolitschen und asozialdeliktischen Ansprüchen nicht genügt. Da fühlen sich ein oder mehrere Kollege/n dieses Kreises natürlich angepisst.

Das darf ein Journalist aber weder schreiben oder recherchieren, denn Sonich rächt sich – das Aufdrängen eines Pseudonyms beweist das. Dass Gutmann – was für ein schöner Name – möglicherweise deliktisch getriebene Nachstellungen sogar hinzunehmen bereit ist, verdient noch einen Dr. h.c.

Lydia Schreiber

Was wurde aus Prof. Dr. Neithard Sonich?

Sekte, die (lat.), eine Partei (od. Schule), die eine von der herrschenden abweichende Denk= u. Handlungsweise vertritt, bes. eine relig. Partei, die sich von der rechtmäßigen od. herrschenden Kirchen= gemeinschaft wegen abweichender Lehren lossagte u. eigner Genossenschaft vereinigte. kannigfaltigkeit entwickelte sich das S.nwesen im

Protestantismus u. von diesem beeinflußt seit dem 17. Jahrh. in der ruff. Kirche. Das klass. Land der prot. S.n der Gegenwart ist Amerika. Vgl. Blunt, Dict. (Lond. 1886); Dresbach, Prot. S.n der Ggw. (1887); E. Kalb, Kirchen u. S.n der Ggw. (21907).

Herder 1900

vertritt?

Die Botschaft

Die Theologie

Andachten

Trauerfeiern

Pressetexte

Spenden

tps://web.archive.org/web/20161031044812/http://malborn.bplaced.net/weltenbeweger/

2 Norton Security Delux... 🕀 www.medienreport.de 🕀 www.uipre-internatio... 🕀 www.fdm-ev.de

www.corporate-media... www.bw-bank.de/de/...

Weltenbeweger Kirche

Als der Bonafama-Herausgeber sich 1987 seine Priesterschaft von der ULC Life Church Mainz bescheinigen ließ, wusste er schon, für welche "Kirche" er arbeitet, die heute der NPD-Vertreter Dr. P. Malborn

Die Botschaft

"Do only that which is right - Tue nur das, was richtig ist!"

Die Weltenbeweger Kirche in Europa

Schon lange schwelt der Wunsch in mir meine persönlichen Glaubenserfahrungen mit der Welt zu teilen. Jetzt, so glaube ich, habe ich mit der Arbeit in der Weltenbeweger Kirche das geeignete Mittel

Ich hoffe, dass es mir gelingt zumindest ein klein wenig von dem was mich bewegt in Worte zu fassen und anderen Menschen Anstöße zu neuem Denken und Glauben zu geben.

Rev. Dr. Peter J.E. Malborn

Die Universal Life Church - Unsere Mutterkirche in den USA

Wir sind eine universale Kirche. Was meinen wir, wenn wir das sagen? Überall auf der Welt haben wir Kirchen. Über der Universal Life Church geht die Sonne niemals unter. Deshalb nennen wir sie

Innerhalb dieser Kirche haben wir eine recht liberale Anschauung von Religion. Aber wir haben auch recht konservative Mitglieder. Ich habe noch nie eine Person getroffen, die unserer Anschauung widersprochen hätte. Wir sehen unsere Anschauung als universal. Ich glaube, das jeder Mensch ein Teil des universalen Lebens ist. Wenn ihnen das bewusst wird, dann sehen sie sich nach Gleichgesinnten um. Wir glauben, dass die Universal Life Church die eine Kirche für die meisten Menschen ist

Nun ist es unsere Aufgabe einen Weg zu finden, die Menschen zusammen zu führen, um gemeinsam zum Wohle der Menschheit zu wirken



Q "Dr. Andreas W

Mail@weltenbeweger.org

ULC - Die Mutterkirche

ULC Großbritannien

Auszug: Strafanzeige gegen Unbekannt wegen §§ Verleumdung, Beleidigung und des Verdachtes auf Durchführung der Delikte §§ 123, 133, 185-187, 201, 240, 246 ff StGB. Ich stelle Strafantrag.

Ich habe am 28.02.2021, 14.32 h eine unbekannte Person mit Kfz auf dem Rühle-Hof erwischt und dies dokumentiert. Auf Frage, "was machen Sie hier auf dem Grundstück, Sie haben hier nichts zu suchen und die Aufforderung, sich auszuweisen, fing der Unbekannte lautstark an zu schreien: "Sie Perverser, wir wissen alles über Sie. Ich weiß alles über Sie und Ihre Sekte. Sie sind pervers, sie Perversling. Der Hof gehört mir. Das Gericht hat längst alles entschieden. Ich habe Hofrecht von Herrn Böhringer. Herr Böhringer weiß alles über Sie. Uns gehört alles, Ihnen nichts, hat das Gericht längst entschieden. Sie sind kriminell, Sie sind Mitglied einer Sekte. Wo haben Sie denn Ihre Fernsehkamera. Wer sind Sie denn, ihren Namen, Sie Perversling, Sie Perverser, reden Sie mehr, danke ich habe alles aufgenommen (Apple-Handy). Ich habe die Polizei längst gerufen, sie kommt gleich. Wir wissen alles über Sie und Ihre Sekte" (ausschließlich brüllend).

Der Unterzeichner RGL hat X sämtliche kriminellen Eingriffe untersagt und angedroht, die Polizei zu rufen und eine Strafanzeige zu machen. X: "Was Sie wollen mir drohen? Ich rufe die Polizei" RGL geht mit Kamera zum Hofeingang WN-Hohenacker, Hegnacher Str. 36.

X. stürmt RGL entgegen. RGL: "Wer sind Sie und was machen Sie hier?" Antwort X: "Die Polizei kommt gleich, ich hab' sie gerufen. Wollen Sie mir drohen, wiederholen Sie nochmal alles, wer Sie sind und was Sie wollen, mehr, mehr." (Gegröle auch noch mal vom Hof aus). (Tatsache ist: Polizei fährt ohne zu stoppen am Haus vorbei). Unbekannter X filmt mich vielfach unerlaubt und mehrfach persönlich weiter ohne sich zu legitimieren und droht mir direkt gegenüberstehend, nicht den Hof betreten zu dürfen. X verkehrt mindesten seit 01.10.2020 auf dem Hof, besucht oder arbeitet mit Uwe Glatz und hat sich am 30.11.2020 mit H. Böhringer abgestimmt.



X beleidigt weiter schreiend "Sie Perverser, Sie Sektenbetreiber", "Sie können jammern wie sie wollen, wir machen Sie fertig, Sie sind ja nur beleidigt, weil Sie nichts mehr kriegen, das Gericht hat uns längst alles gegeben und uns das Erbe übertragen" ff laut über Hof und Straße; Nachbarn Eckhaus kommen heraus, andere auch und verschwinden wieder, andere Personen hören sich die Schreierei an. RGL: "Ich lasse hier keinen Zutritt von Kriminellen zu, die ständig aus dem Rühle-Vermögen klauen". Quelle: Beweisfotos "Medienreport RGL". Unbekannter X, der sich als Hofinhaber laut Nachlassgericht und autorisierter Rechteinhaber von Heraus Böhlungen (Waiblingen, So) lädt sich diverse abgestellte Sachen, Anhängerstange und Reifen in Kfz WN-VH3210 ein. Der gleiche Unbekannte X be- und entlud bereits am 24.02.2021 mit einem Leichttransporter hoffremde Gegenstände und ein Boot.